

Neue Symbole für Barrierefreiheit

Stadt Langenhagen bietet kostenfreie Grafiken für Veranstaltungsankündigungen an

LANGENHAGEN. Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen stellt die Stadt Langenhagen neue Piktogramme zur Kennzeichnung von barrierefreien Angeboten vor. Jetzt Ankündigungen und Einladungen, um entscheidende Informationen für Menschen mit Behinderungen zu ergänzen.

In Langenhagen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an einer Vielzahl von Veranstaltungen teilzunehmen. Doch häufig fehlen vorab wesentliche Hinweise zur Zugänglichkeit so-

wie zu unterstützenden Angeboten. Das stellt für Menschen mit Behinderungen eine erhebliche Hürde dar.

„Detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit sind eine Grundvoraussetzung für die Teilhabe an Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten“, betont Sabrina Pham von der Fachstelle für Menschen mit Behinderungen der Stadt Langenhagen. Fehlende oder unzureichende Angaben können den Zugang zu Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen erheblich erschwe-

ren oder sogar unmöglich machen.

Die neuen Piktogramme bieten eine einfache und effektive Möglichkeit, diese Informationen visuell darzustellen. Mithilfe der grafischen Symbole können Interessierte schnell einschätzen, ob und wie sie an einer Veranstaltung teilnehmen können. Veranstalterinnen und Veranstalter haben die Möglichkeit, diese Informationen ab sofort kostenfrei in schwarz/weiß per E-Mail unter inklusion@langenhagen.de anzufordern. Weitere Informationen hierzu finden sich auf der Webseite der Stadt Langenhagen: Piktogramme zur Kennzeichnung von Barrierefreiheit | Stadt Langenhagen

Hintergrund: Der Rat der Stadt Langenhagen beschloss im Jahr 2021 den Aktionsplan Inklusion, der festlegt, dass jeder Mensch die Möglichkeit haben soll, aktiv am kulturellen Leben teilzuhaben und dieses mitzugestalten.

Der von den Vereinten Nationen ausgerichtete Aktionstag findet jährlich am 3. Dezember statt und soll auf die Herausforderungen von Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen aufmerksam machen.



Einfach und effektiv: die Informationen werden visuell dargestellt.
Foto: privat

Selbstgebackener Kuchen im DRK-Treffpunkt

LANGENHAGEN. Am Sonntag, 15. Dezember, gibt es beim DRK wieder leckere selbstgebackene Kuchen. Dafür öffnet das Kaffeestübchen im DRK-Treffpunkt Kastanienallee seine Türen. In der Zeit zwischen 14.30 und 16.30 Uhr freut sich der DRK-Ortsverein Langenhagen auf Gäste.

Frühstück zwischen den Jahren

LANGENHAGEN. Wie in jedem Jahr ist das MGH Langenhagen auch in den Ferien zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet. Am Montag, 30. Dezember, findet in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr das beliebte „Zwischen-den-Jahren- Frühstück“ statt. Der regelmäßige Betrieb im neuen Jahr startet am Montag, 6. Januar.

Wochenmarkt an Heiligabend und Silvester findet statt

LANGENHAGEN. Heiligabend und Silvester fallen in diesem Jahr auf einen Dienstag. Die Stadtverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die Dienstag-Wochenmärkte stattfinden, an diesen besonderen Tagen allerdings die Verkaufszeit bereits um 12 Uhr endet. Kunden, die Waren vorbestellen, sollten dies für die Abholung ihrer Leckereien bedenken.

Rund um die Weihnachtstage

LANGENHAGEN. Das Langenhager Rathaus wird an den Montagen vor den Feiertagen, also am 23. und 30. Dezember schon um 16 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Bürgerbüro ist an diesen Tagen ebenfalls schon ab 16 Uhr geschlossen.

Vom 24. Dezember bis einschließlich 26. Dezember, am 28. Dezember und vom 31. Dezember bis 1. Januar bleibt das Rathaus geschlossen. Zwischen den Tagen, am Freitag, dem 27. Dezember sind das Bürgerbüro und

die Kfz-Zulassung im Rathaus zu den regulären Zeiten geöffnet.

Die weiteren Einrichtungen der Stadtverwaltung sind in folgenden Zeiträumen geschlossen:

- Volkshochschule: 23. Dezember bis 5. Januar
- Stadtarchiv: 23. Dezember bis 5. Januar
- Musikschule: 23. Dezember bis 5. Januar
- Stadtbibliothek: 23. Dezember bis 6. Januar, jedoch: am Samstag, 21. Dezember ist die Stadtbibliothek für den Publikumsverkehr geöffnet

Gemeinsames Singen im Advent

LANGENHAGEN. Für den dritten Advent, 15. Dezember, um 17 Uhr lädt die Emmausgemeinde in Langenhagen zum gemeinsamen Singen adventlicher und weihnachtlicher Lieder ein. Deutsch und englisch, neu und traditionell. Dieses Jahr gestalten Anja und Achim Clasen mit Ge-

sang und Gitarre die Veranstaltung. Sie tragen Lieder vor und begleitet das gemeinsame Singen.

Im Anschluss bittet die Gemeinde im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders in Wiesenu zu Glühwein, Punsch und Schmalzbröten ein.



Treten am dritten Advent in der Emmauskirche auf: Anja und Achim Clasen.
Foto: privat

Bürgersprechstunde

GODSHORN. Godshorns Ortsbürgermeister Tim Wook bietet für nächsten Dienstag, 17. Dezember, eine Bürgersprechstunde an. Alle Godshornerinnen und Godshorner sind daher herzlich dazu eingeladen, ab 17 Uhr in der Bäckerei Hartmann mit dem Sozialdemokraten über kommunalpolitische Themen ins Gespräch zu kommen. Wook freut sich über reges Interesse und den

gemeinsamen Austausch. Eine Anmeldung vorab ist erforderlich. Diese ist per Mail unter kontakt@tim-wook.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage des Landtagsabgeordneten (www.tim-wook.de) möglich.

Darüber hinaus ist Tim Wook auch für alle Bürgerinnen und Bürger unter der Rufnummer (0151) 59 11 63 28 für Anrufe, WhatsApp und SMS erreichbar.

Wintergrillen

LANGENHAGEN. Es ist wieder soweit, zu einem winterlichen Grillabend auf dem Quartiersplatz Wiesenau werden alle Willkommen heißen: Nachbarn und Nachbarinnen, ehrenamtlich Aktive, Netzwerkpartner und –partnerinnen auch aus Kommune und Verwaltung der Stadt Langenhagen und alle, die sich dem Verein win e.V. und dem Quartierstreff Wiesenau verbunden fühlen oder aus Interesse vorbeischauchen möchten!

Quartiersmanagerin Anette Körner lädt ein: „Am Donnerstag, 19. Dezember, möchten wir mit Euch ab 18 Uhr auf dem Quartiersplatz bei Bratwurst, Familienpunsch und Glühwein gemeinsam das Jahr ausklingen lassen, miteinander plaudern und die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Das Team im Quartierstreff Wiesenau freut

sich auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen!“

Auch in diesem Jahr wird der Erlös aus den Spenden für die Grillwurst und die Getränke wieder an eine soziale Initiative weitergegeben – die Spende geht an Ophelia - Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrungen.

Vom 20. Dezember bis 8. Januar geht der Quartierstreff Wiesenau in eine Winterpause. Gestartet wird dann am 9. und 10. Januar mit den „Putz - Tagen“. Petra Voigt, Mitarbeiterin bei win erklärt: „Wir räumen auf, putzen und bringen den Treff wieder auf Vordermann, damit sich alle wieder ab Montag, 13. Januar, im Quartierstreff Wiesenau treffen können. An diesen beiden Tagen freuen wir uns zwischen 10 und 16 Uhr über helfende Hände beim Saubermachen!“

Weihnachtsstube

ENGELBOSTEL. Am Heiligabend sollte niemand allein sein. In Engelbostel gibt es dieses Jahr wieder ein Angebot, in der Remise, gemeinsam Weihnachten zu feiern.

Marion und Erich Seewald möchten an dieser Tradition festhalten, freut sich Ortsbürgermeisterin Bettina Auras. Am 24. Dezember, 18 Uhr, öffnet die Weihnachtsstube in Engelbostel, Kreuzwippe 1.

Anmeldungen sind erforderlich unter Telefon (0511) 74 11 68.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und ein Kostenbeitrag erhoben. Das Ehepaar erteilt bei Anmeldung weitere Auskünfte.

Bauarbeiten pünktlich beendet



Pünktlich zum Beginn der Vorweihnachtszeit können Anwohnerinnen und Anwohner die Straße baustellenfrei nutzen.

Foto: Stadt Langenhagen

SCHULENBURG. Im Neubaugebiet Dorfstraße in Schulenburg endet der Straßenausbau rechtzeitig zum Jahresende: Der Endausbau der Straße Langer Krümmen Kamp konnte wie geplant in der letzten November-Woche abgeschlossen werden. „Pünktlich zur Adventszeit räumt die Baufirma Maschinen und Werkzeug ab, darüber freuen wir uns natürlich“, sagt Benjamin Salmen, projektverantwortlicher Ingenieur der Stadtverwaltung. Rund 800.000 Euro investiert die Stadt Langenhagen in den Ausbau, seit Mai 2024 wurde die Straße umgebaut. Während der gesamten Bauzeit waren die Einschränkungen für Anliegerinnen und Anlieger verhältnismäßig gering. Mit Ausnahme weniger Tage waren alle Grundstücke mit dem Auto erreichbar.

Hierbei wurden innerhalb eines halben Jahres die Randeinfassungen, Entwässerungsmulden und Grundstückszufahrten bis zur Grenze hergestellt sowie die Fahrbahn asphaltiert. Auf rund 4.500 Quadratmetern Straßenfläche entstanden zudem 22 gepflasterte Parkplätze und Zugwege zu den angrenzenden Grünanlagen. Zur Versickerung von Niederschlagswasser dienen Entwässerungsmulden entlang der gesamten Straße. Mehrere Grünflächen mit 14 Bäume sowie 2.300 Stauden, Gräser und Bodendecker vervollständigen das neue Straßenbild.

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

